

## **DIE LINKE. Hürth**

An den  
Bürgermeister der Stadt Hürth  
Herrn Walter Boecker  
Rathaus  
50354 Hürth

### **Bürgerantrag nach § 24 GO NRW zur Sitzung des Stadtrates am 23.06.2009**

#### **Entwicklung und Vorlage eines Armutsberichts für die Stadt Hürth**

Der Rat der Stadt Hürth möge folgenden Beschluss fassen: Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung Hürth zur Erarbeitung und Vorlage eines Armutsberichts für die Stadt Hürth, der jährlich zum Stichtag 1. Juni der Öffentlichkeit vorgelegt wird. Der erste Armutsbericht der Stadt Hürth soll zum 1. Juni 2010 erscheinen.

#### **Begründung:**

Das Armutsrisiko in Nordrhein-Westfalen – folglich also auch in Hürth - hat sich besonders für Familien mit Kindern weiter erhöht. Nach dem von der NRW-Landesregierung veröffentlichten Sozialbericht 2007 sind 2,57 Millionen der etwa 18 Millionen Einwohner darunter rd. 815.000 Kinder „einkommensarm“. Sie haben monatlich weniger als 615 Euro, die Hälfte des Durchschnittseinkommens in NRW, zur Verfügung (Daten von 2005). Das Risiko, arm zu werden, steigt aufgrund von Arbeitslosigkeit, fehlender Schul- und Berufsabschlüsse, bei kinderreichen Familien, Zuwanderern und in Scheidungsfällen.

Besonders schwerwiegend und dringend lösungsbedürftig sind die Folgen von finanzieller Armut für Kinder. 24,5 Prozent der 3,3 Millionen Kinder das sind rd. 815.000 Kinder in NRW leben in einem einkommensarmen Haushalt. Das bedeutet, dass fast jedes vierte Kind von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinobesuch, Schwimmen, Klassenfahrten, Geburtstage ...) und von Bildung (Theater- oder Museumsbesuch, Musikschule, Philharmonie, Lehrmaterialien, Nachhilfe, Bücher ...) weitgehend ausgeschlossen ist. Seine Chancen auf einen Schulabschluss oder einen Ausbildungsplatz, der ein Erwerbseinkommen oberhalb der Armutsschwelle zulässt, sind gering.  
<http://www.caritas-nrw.de/cgi-bin/showcontent.asp?ThemaID=849>

Viele Kommunen in NRW erarbeiten und veröffentlichen daher in regelmäßigen Abständen sogenannte Armutsberichte, die den kommunalen Behörden als Grundlage für die örtliche Sozialplanung wie auch der Organisation und Veränderung örtlicher Hilfesysteme dienen. Grundlage eines Hürther Armutsberichts sollten die vorhandenen Daten sein, die mit kommunalen Umfrage-Ergebnissen folgender Fragen ergänzt werden.

1. Welchen Armutsbegriff legt die Verwaltung zu Grunde?
2. Wie viele Hürther BürgerInnen sind von Armut insgesamt betroffen oder bedroht?

3. Welche geografischen Schwerpunkte gibt es in Hürth, wo von Armut betroffene Bürger leben.
4. Wie viele Kinder sind von Armut betroffen
  - Kinder unter 3 Jahren
  - Kindergartenkinder
  - Grundschul Kinder
  - Kinder auf weiterführenden Schulen?
5. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene sind von Armut betroffen?
6. Wie viele von Armut betroffene Schulkinder auf weiterführenden Schulen besuchen
  - Gymnasium
  - Realschule
  - Hauptschule
  - Förderschule im Verhältnis zu allen anderen Kindern?
7. Wie viele von Armut betroffene Kindergartenkinder besuchen regelmäßig den Kindergarten und wie lange (bis mittags, Nachmittagsbetreuung) ?
8. Wie viele von Armut betroffene Schulkinder besuchen die OGS Ihrer jeweiligen Schule?
9. Wie viele von Armut betroffene Erwachsene gibt es in Hürth (Hartz-IV-Empfänger, Empfänger von Sozialhilfe und Grundsicherung, Asylsuchende..) insgesamt.
10. Wie viele von Armut betroffene alte Menschen (Seniorinnen und Senioren mit Grundsicherung oder Renten unterhalb der Grundsicherungssätze) gibt es in Hürth?
11. Wie viele Frauen und wie viele Männer sind von Altersarmut betroffen?
12. Wie ist die Prognose bezüglich der Altersarmut in Hürth?

Die aktuelle Wirtschaftskrise wird auch vor Hürth nicht halt machen. Es ist davon auszugehen, dass bis Ende 2009 auch in Hürth die Zahl der Arbeitslosen und damit die Zahl der von Armut bedrohten und betroffenen Menschen wieder ansteigen werden.

Als eine mögliche Form eines Armutsberichts sei hier der Armutsbericht der Stadt Remscheid erwähnt. <http://www.remscheid.de/Shopdokumente/51Armutsbericht.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Weisheit  
Sprecherin

Michael Hünseler  
Sprecher

Kurt Martmann  
Schriftführer

Die Linke.Hürth

Die Linke.Hürth

Die Linke.Hürth